B ü ndnis Nazifrei! - Dresden stellt sich quer

Telefon: 01578 72 77 054



Pressemitteilung

Termin für Massenblockaden gegen Europas größten Naziaufmarsch steht fest

Dresden, 10.01.2011: Das Bündnis »Nazifrei! - Dresden stellt sich quer« ruft für den 19. Februar 2011 bundesweit zur Verhinderung des Naziaufmarsches mittels Massenblockaden auf. Für den 13. Februar ruft das Bündnis dazu auf, sich mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen dem Fackelmarsch der Nazis entgegenzustellen.

"Wir halten an unserem erklärten Ziel fest, Europas größten Naziaufmarsch mittels Massenblockaden zu verhindern. Deshalb rufen wir bundesweit dazu auf, am 19. Februar 2011 nach Dresden zu kommen und mit uns gemeinsam durch Aktionen des zivilen Ungehorsams den Naziaufmarsch endgültig Geschichte werden zu lassen", so Franziska Radtke, Sprecherin des Bündnis.

Die Nazis mobilisieren an diesem Tag bundes- und europaweit nach Dresden, um ihr geschichtsrevisionistisches Gedenken an die Bombardierung Dresdens zu begehen. Für den Tag sind mehrere Kundgebungen angemeldet. »Nazifrei! - Dresden stellt sich quer« richtet den Fokus seines Protests auf dieses Datum, um die zentrale Veranstaltung der Nazis zu verhindern.

"Am 13. Februar, dem Jahrestag der Bombardierung Dresdens, planen vor allem Nazis aus dem Dresdener Raum einen Trauermarsch. Auch an diesem Tag werden wir mit vielfältigen, dezentralen und bunten Aktionen in Dresden präsent sein und die Nazis nicht ungestört lassen. Durch eine Begehung der Orte der Täter und durch das Erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus greifen wir in den Gedenkdiskurs ein und protestieren so gegen das Geschichtsrevisionismus der Nazis. Wir wenden uns vor allem an die Dresdnerinnen und Dresdner und alle Menschen in der Region, sich mit uns am 13. Februar lautstark den Nazis entgegenzustellen."

Pressebüro:

presse@dresden-nazifrei.com

Judith Förster: 0152 079 44 331

Thomas Bergmann: 0157 871 34 174

Stefan Thiele: 0157 872 77 054